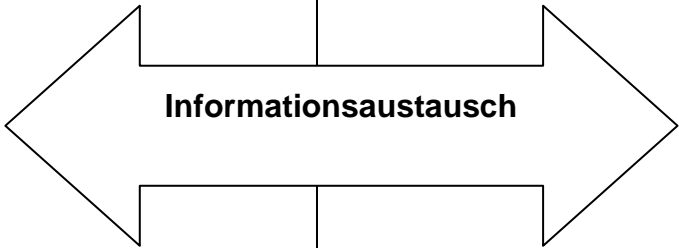


Modell Peer-Mentoring im Rahmen des Kontakthalteprogramms für Beschäftigte

Peer-Mentoring	
Was ist Peer-Mentoring (Grundsätze)? Peer-Mentoring heißt, sich innerhalb einer Gruppe von Gleichgestellten zusammenzufinden und in einen wechselseitigen Erfahrungsaustausch auf „Augenhöhe“ zu treten. Themen ergeben sich aus dem gemeinsamen Arbeitsfeld. Beide Seiten nehmen freiwillig am Peermentoring teil.	
Wer sind die Beteiligten? Längere Zeit beurlaubte Beschäftigte/r (Elternzeit, Pflegezeit, Sabbat) „Neuling“	Etablierte/r Beschäftigte/r „Alter Hase“ 
Was sind die Inhalte im Peer-Mentoring? <ul style="list-style-type: none">■ Informationen über Änderungen in der Struktur der TUB (Verwaltung, Anträge usw.)■ Strukturelle Änderungen im Arbeitsbereich (Ansprechpartner/innen)■ Stand der fachlichen Diskussion im Arbeitsbereich	
Welche Vorteile bietet das Peer-Mentoring? <ul style="list-style-type: none">■ Geschützter Raum für Fragen■ Keine Hierarchie■ Austausch auf informeller Ebene■ Klare Ansprechpartnerschaft (Entlastung des Teams/ der Arbeitsebene durch klare Absprachen)■ Zeitlich befristet■ Alle Beschäftigten können in den Genuss dieser „Leistung“ kommen	